

## 2006.10 - Modellbahn Süd in Stuttgart

---



### Modellbahn Süd vom 26. bis 29. Oktober 2006

---

#### BILDER zu diesem Event finden sich unten und in der Bildergalerie

---

Beitrag aus Sicht eines Teilnehmers - von Markus Schiavo, Germany

Mittwoch, 25.10.2006, Aufbau

Im Laufe des Vormittags trudelten neben den Mitgliedern von GermanTRAK Adrian, Bernhard, Frank B., Günter, Markus und Thorsten auch die anderen Aussteller der internationalen Modulanlage ein. Spanier, Italiener, Briten und Deutsche. Ein Teil der Modulbauer des NCI sowie die Österreicher hatten aus logistischen Gründen einen Teil der Anlage schon am Vortag aufgebaut. Die Stimmung war gut und der Aufbau ging zügig voran. Gegen 17.00 Uhr kristallisierte sich jedoch ein kapitaler Kurzschluss auf der Blue Line im Bereich um Thorsten's neues Modul heraus, der bis 20.00 Uhr (geistiger und körperlicher Betriebsschluss beim Erbauer) nicht gefunden wurde.

Donnerstag, 26.10.2006, 1. Messetag

Mit akribischer Kleinarbeit hat es Günter Nürnberger geschafft, Thorsten's Pfusch (der sich an dem Tag auch noch in seine Firma verdrückt hatte) zu lokalisieren und den Kurzschluss zu beseitigen. Es wurden noch Kleinigkeiten an den Modulen hergerichtet und die ersten Züge aufgestellt. Pünktlich zum Einlass des Publikums waren die Loks schon warm gefahren. Zwischendurch wurden wir immer wieder mit Getränken und fester Nahrung bewirtet. Ab und zu machte man auch einen Abstecher zu den Spaniern und Italienern, denn dort gab es immer etwas zu "naschen". Der Ausstellerabend der Messeleitung wurde leider kurzfristig gekappt. So entschlosslogig; man sich spontan ins Vereinsheim des NCI, das Naturfreundehaus "Steinberge" nahe der Messe zu gehen, wo es ein netter Abend wurde. Als man sich dazu durchrang endlich ins Hotel (Jugendherberge) zu fahren, war aber noch nicht Schluß. Die Hotelbar hatte noch geöffnet und man trank noch eins, zwei, ..... gemeinsame Bierchen.

Freitag, 27.10.2006, 2. Messetag

Am nächsten Tag, nicht ganz ausgeschlafen, machte man sich auf dem Weg zur Messe. Nachdem man sich herzlich begrüßt hatte, fuhren auch schon die Züge los. Als sich ein wenig die Routine eingesetzt hat, konnte sich der ein oder andere schon mal absetzen und in Ruhe die Internationalen Module anschauen. Man konnte mit den Kollegen aus den anderen Ländern ein wenig fachsimpeln, auch wenn es manchmal wegen den Sprachbarrieren mit Händen und Füßtlig;en sein musste. Es wurden auch viele Kontakte mit Kleinserienhersteller geknüpft, die dieses Mal auch sehr stark vertreten waren. Am Abend, als die Messebesucher das Gelände verlassen hatten, kam die große Stunde des Internationalen Essens. In dem breiten Gang wurden mehrere Tische aufgebaut und jedes Land durfte seine Landestypischen Nahrungsmittel auftischen. Geschmückt wurde das ganze mit Fähnchen und anderem Kleinzeug. Die Auswahl war Gigantisch und man wusste nicht wo man anfangen sollte. Alleine schon die ganzen Weinsorten und andere speziellen Getränke liessen jeden Barbesitzer erblassen. Von unserer Seite gab es unter anderem Hot-Dogs, Donuts, Muffins, Brownies, Kalifornischen Wein und andere leckere Sachen.

Samstag, 28.10.2006, 3. Messetag

Um 9 Uhr morgens wurde die Halle für die Besucher geöffnet und wie eine Welle ergoss sich die Zuschauermenge in die Messehallen. Jedoch waren subjektiv deutlich weniger Besucher vor Ort wie 2005, obwohl wir damals in einer etwas abgelegenen Halle untergebracht waren. Der Tagesverlauf glich den Vorangegangenen. Eisenbahn spielen, sich mit Besuchern und Ausstellern unterhalten..... Im Laufe des frühen Nachmittags lies der N-Club International einen für europäische Verhältnisse sehr langen Zug über die gesamte Anlage und somit durch alle "Länder" laufen - Landestypische Personenwagen

aus allen Teilnehmenden Ländern und kräftige Lokomotiven ergaben eine beachtliche Zuglänge die über mehrere Module reichte. An manchen Stellen fuhr der Zug etwas schwerfällig durch die engen Radien der europäischen Modulnorm. Am Abend lud der NCI in das Vereinsheim zum gemeinsamen Abendessen ein. Trotz der beengten Platzverhältnisse und der Notwendigkeit, die Gesellschaft in 3 Räume zu verteilen, war die Stimmung grandios. Die Präsidenten der teilnehmenden Clubs wurden kurzerhand als Kellner zwangsrekrutiert und servierten das Abendessen zwar nicht profimäßig, aber mit guter Laune und ohne zerbrochenes Geschirr. Auch dieser Abend hat allen Beteiligten viel Freude und Freunde gebracht.

Sonntag, 29.10.2006, Letzter Messetag und Abbau

Wie üblich wurden ab 9.00 Uhr die Messehallen für Besucher geöffnet. Das eine oder andere Highlight zog man noch mal aus dem Ärmel bevor das Ende dieser Messe nahte. Veranstaltungsende war um 17.00 Uhr, danach begannen wir mit dem Abbau und den Verabschiedungen unserer INGA.NET-Partnern. Zwischen 19.00 und 20.00 Uhr waren alle GermaNTRAKER wieder auf dem Heimweg.

### **Pictures of: Frank Bennigsen, Markus Schiavo, Bernhard Roll**



**Weitere Bilder und Videos von Stuttgart findet Ihr hier:**

<http://www.n-club-international.de/messe>

<http://www.it->

[svc.at/amc/HTML/Fotos/IMPRESSIONEN%20STUTTGART%20OKTOBER%202005/index.html](http://www.it-svc.at/amc/HTML/Fotos/IMPRESSIONEN%20STUTTGART%20OKTOBER%202005/index.html)

<http://www.youtube.com/profile?user=blbachman>









